

Röschenz

AGENDA

Sonntag, 26. Juli, Annatag

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie zum Patrozinium (Pfr. Franz Sabo)
Orgel: Gabriel Gully, anschliessend kleiner Apéro auf dem Dorfplatz. Trompete: Beat Hirschi Kollekte: Stiftung St. Anna

11.00 Taufe von Alina Holzherr
11.30 Jamie und Maëlle Rudmann

Donnerstag, 30. Juli

Kein Gottesdienst

Sonntag, 2. August

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 6. August

9.00 Gottesdienst mit Eucharistie (Pfr. Franz Sabo)
Anschliessend Donnichtigkaffi im Pfarrhaus

Samstag, 8. August

14.00 Hochzeit von Kerstin Niedermann und Tobias Schnell (Pfr. Franz Sabo)

Sonntag, 9. August

10.00 Gottesdienst mit Eucharistie (Pfr. Franz Sabo)

MITTEILUNGEN



Anna mit Maria.

Hl. Messen und Jahrzeiten

Sonntag, 26. Juli: hl. Messe für Josef Cueni, Theresia Karrer-Erb, Bruno Karrer-Borer, Verena Studer-Lutz, Albin Neyerlin-Cueni, Edith Karrer, Clemens Karrer, Ruth Schnell-Meyer mit Alfred und Rita Meyer-Cueni sowie Franz Schnell und Eltern und nach Meinung. Jahrzeit für Leo Halbeisen-Weber, August, Sigfried und Germann Weber, Anna und Max Rottet-Weber, Pia und Hans Stähli-Schnell, Elsbeth Schlotter-Schneider, Anna und Otto Kaufmann-Segginger, Werner Meier-Karrer.

Brigitte Karrer
Donnerstag, 6. August

Hl. Messe für Hugo Schnell-Cueni.

Taufen

Am Sonntag, 26. Juli, werden Alina Holzherr (Tochter von Siro und Ramona Holzherr-Gerster), sowie Jamie und Maëlle Rudmann (Kinder von Micha und Nicole Rudmann-Burger) durch Pfarrer Franz Sabo getauft. Wir wünschen den Kindern viel Nestwärme und den Familien Gesundheit und Gottes Segen.

Hochzeit/Segnungsfeier

Kerstin Niedermann und Tobias Schnell geben sich am Samstag, 8. August, das Ja-Wort zum Bund des Lebens. In einer Segnungsfeier am Samstag, 11. Juli, haben Nadja Hügli und Daniel Burri für ihre Lebenspartnerschaft den Segen Gottes erhalten. Wir wünschen den Paaren alles Gute und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Verstorben

Ernst Fischer-Weber, geboren am 14. Mai 1944, gestorben am 6. Juli 2020.

Den Dreissigsten feiern wir am Sonntag, 6. September, um 10.00 Uhr. Herr, schenke ihm dein Heil und die Erfüllung seines Lebens in deinem Reich!

«W-Fragen»

«Was ist der Mensch, und wozu nützt er? Was ist gut an ihm, und was ist schlecht? Das Leben eines Menschen dauert höchstens hundert Jahre. Wie ein Wassertropfen im Meer und wie ein Körnchen im Sand, so verhalten sich die wenigen Jahre zu der Zeit der Ewigkeit.»

Dieser Text aus dem alttestamentlichen Buch Jesus Sirach begleitet mich seit vielen Jahren. Die wenigen Sätze bieten eine Grundlage für gleich mehrere Predigten. Es geht um Grösse, um Zeit und Ewigkeit, um das Unvorstellbare und um das Unsagbare. Es geht um die berühmten «W-Fragen»: wer, wie, wo, was, warum, wozu und wohin? Ich glaube kaum, dass es einen Menschen gibt, der sich nie jene Fragen stellt: Was ist der Mensch? Wozu nützt er?

Wer bin ich?

Was soll ich hier?

Warum bin ich hier?

Gerade junge Menschen treiben diese Fragen um. «Höchstens 100 Jahre dauert so ein Menschenleben, davon die letzten 20 Jahre dement, im Rollstuhl, einsam, auf Pflege angewiesen! Was für tolle Aussichten!» Was soll ich einem jungen Menschen, oder auch einem nicht mehr ganz so jungen Menschen, darauf antworten?
«Vielleicht hast du ja Glück, und es trifft dich nicht!» «Tu dein Bestes – mehr kannst du nicht tun!» Diese Antworten sind ja gar nicht falsch, ob sie aber helfen?! Was hilft denn? Welche Antworten haben Sie? Die Alten unter uns haben die meisten Fragen wohl auch nicht beantwortet,

trotzdem haben Sie es – im Grossen und Ganzen! – geschafft, ganz nach dem Motto von R.M. Rilke: «Lebe jetzt die Fragen. Vielleicht lebst du dann allmähdlich, ohne es zu merken, eines fernnen Tages in die Antwort hinein.» Du findest einen Sinn und eine Aufgabe in deinem Leben, und allmähdlich – fast ohne es zu merken – wächst du in eine Reife und in eine Altersweisheit hinein, die dich wissen, oder zumindest erahnen lässt: es wird gut! Wenn es dann so weit ist, bist du bereit und es ist gut. Ein indisches Sprichwort besagt: «Am Ende ist alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.» Franz Sabo

Taufsonntage

8./9. August und 20. September.

Mariä Himmelfahrt

Samstag, 15. August, 18.30 Uhr. «Glückshäpfeli». Orgel: Gabriel Gully. Sopran: Claudia Schmidlin

Erntedank

Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr. Familiengottesdienst unter Mitwirkung der Holzbäger Ländlerfründä und Gross und Klein.

Katholisches Pfarramt

Pfarrweg 6, 4244 Röschenz
Tel. 061 761 62 34
kircheroeschenz@bluewin.ch
www.kircheroeschenz.ch

Öffnungszeiten

Montag 9.00–10.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Sekretariat: Brigitte Karrer

Seelsorger

Franz Sabo, Pfarrer, Tel. 079 555 39 84

Sakristaninnen

Roswitha Schmidhalter,
Tel. 061 761 25 90
Sabina Hänggi, Tel. 079 217 30 76



Corona-Krise

Die Lage in der Schweiz ist dramatisch. Die Folgen der Corona-Krise sind nicht nur gesundheits- und wirtschaftspolitisch schwerwiegend. Sie stürzen auch Familien und ältere Alleinstehende in eine akute Notsituation.

**Unterstützen Sie Menschen in akuter Notlage.
Gemeinsam für die Schwächsten.**

**Spenden Sie
jetzt 30 Franken:
SMS mit Text
CORONA 30 an 227**

CARITAS
Schweiz
Suisse
Svizzera
Svitra
Das Richtige tun